

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion FREIE WÄHLER / PIRATEN
im Erfurter Stadtrat
Herr Stassny
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO Drucksache 1499/19 - Begrünung Haltestellendächer - öffentlich-

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Stassny ,
Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Erfurt,

1. Wie steht die Stadtverwaltung zu dieser Möglichkeit des Artenschutzes und wie können alle Haltestellen der Stadt Erfurt mit Sedum Pflanzen begrünt werden und welche Kosten fallen hierfür an?

Grundsätzlich steht die Stadt ökologischen Projekten offen und positiv gegenüber.

Um eine aussagefähige Kostenkalkulation für ein solches Vorhaben aufzustellen, müsste zunächst einmal die Statik der aktuellen Wartehallenmodelle geprüft werden und entschieden werden, ob ein Komplettumbau oder eine teilweise Erneuerung der Dachkonstruktionen in Frage kommt. Jedoch kann vorweg genommen werden, dass diese Kosten kein Bestandteil der laufenden Werbeverträge sein können, da diese in sich abgeschlossen sind und eine solche Maßnahme eine gravierende Vertragsänderung und ggf. Neuausschreibung mit sich bringen würde.

Darüber hinaus ist bei der Umsetzung eines solchen Projektes zu berücksichtigen, dass ein Großteil der Wartehallen erst in den vergangenen zwei Jahren errichtet wurde und somit ein Austausch oder Veränderungen sich nachteilig auf die Ökobilanz auswirken.

2. Welche Möglichkeiten sehen Sie, mit dem Besitzer der Haltestellen in Verhandlungen zu treten um gemeinsam nach Möglichkeiten zur schnellen Bepflanzung der Haltestellendächer zu suchen?

Zwar ist der aktuelle städtische Werbekonzessionär, die RBL Media GmbH (RBL), ebenfalls der Errichter und Betreiber der Hallen in Utrecht und künftig

Seite 1 von 2

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahnlinien 3, 4 und 6
Haltestelle: Fischmarkt

auch in Leipzig, und bringt somit das nötige Knowhow mit, jedoch wird der vorgeschlagene Umbau der kürzlich erst errichteten Hallen auch hier kritisch betrachtet, da die Statik des vertraglich gesicherten Wartehallenmodells nicht auf eine derartige Last ausgelegt ist.

Aus Sicht der Erfurter Verkehrsbetriebe (EVAG), der rund 25% des Wartehallenbestandes zuzurechnen ist, wurde in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt bereits die Thematik erörtert. Im Ergebnis ist aufgrund der aktuell noch bestehenden Fördermittelbindung und des zugehörigen Musterschutzes einzelner Wartehallen eine sofortige Begrünung der EVAG-Wartehallen nicht umsetzbar. Des Weiteren kommen technische Probleme hinsichtlich der Statik, Be-/ Entwässerung (auch bei zunehmend länger werdenden Trockenperioden), Eislast und Sicherheit zum Tragen. Zudem sind auch stadtgestalterische Aspekte und die gewollte Lichtdurchflutung der Wartehallen zu berücksichtigen.

3. Würden Sie im Falle des Einverständnisses der Besitzerin einen entsprechenden Antrag zur Bepflanzung und Begrünung unterstützen bzw. sogar selbst initiieren? Wenn nicht, bitte ich um Erläuterung der Gründe.

Falls die Umsetzbarkeit der technischen Konstruktion und die Finanzierung geklärt werden können, kann dies prinzipiell unterstützt werden. Aufgrund der vorgenannten Gegebenheiten ist dies aktuell kurzfristig nicht umsetzbar. Die Umsetzung eines solchen Projektes kann daher frühestens in der nächsten Ausschreibung der städtischen Außenwerberechte im Jahr 2032 berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein